

Prognose HH-Plan gesamt

Hochrechnung zum 31.12.2018

Stand zum 30.09.2018

	Gesamtansatz HH
Ansatz Erträge	82.233.734,00
Prognose RE (FB) auf 12 Monate	85.452.354,76
Abweichung Ansatz zu RE	3.218.620,76



	Gesamtansatz HH
Ansatz Aufwand	81.847.964,00
Prognose RE auf 12 Monate ink. PK	82.291.040,42
Abweichung Ansatz zu RE	443.076,42
<i>** (s. Aufstellung "Aufwand")</i>	



Veränderung 2.775.544,34



<u>nachrichtlich</u>	
geplantes Jahresergebnis lt. HH 2018	385.770,00
Prognose zum JE	3.161.314,34



Erträge

Auswertung zum 30.09.2018

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2018	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vorbericht	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB Vorbericht	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
01.01.10.448600	Erträge aus Kostenerstatt, -umlagen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	3	0,00	9.837,70	10.000,00	11.000,00	Kostenerstattungen für Amtshilfeersuchen werden ab 2018 auf einer separaten Haushaltsstelle verbucht.	Kostenerstattungen für Amtshilfeersuchen werden ab 2018 auf einer separaten Haushaltsstelle verbucht.	11.000,00	n.d.	n.d.
01.01.13.414000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	2-IM	66.150,00	32.524,58	46.375,00	46.375,00	Es handelt sich um Fördermittel des Bundes für die neu eingerichtete Stelle des Energiemanagers. Auf das HH.-Jahr 2018 entfallen gemäß Fördermittelzuwendungsbescheid Fördermittel in Höhe von 46.375,00 EUR. Es ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz nicht erreicht wird. Ein erster Eingang von Fördermitteln erfolgte parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht und damit nach dem Stichtag. Es wurden Einnahmen in Höhe von 32.524,58 verbucht.	Es handelt sich um Fördermittel des Bundes für die neu eingerichtete Stelle des Energiemanagers. Auf das HH.-Jahr 2018 entfallen gemäß Fördermittelzuwendungsbescheid Fördermittel in Höhe von 46.375,00 EUR. Es ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz nicht erreicht wird. Bislang wurden Einnahmen in Höhe von 32.524,58 verbucht.	-19.775,00	-29,89%	↓
01.01.13.441100	Mieten und Pachten	2-IM	277.850,00	288.523,45	288.500,00	288.600,00	Bis zum Stichtag wurden Mieteinnahmen in Höhe von 295.809,75 EUR verbucht (hierin 19 % Pacht Gastronomie Haus Martfeld (7.172,30EUR) sowie anteilige MwSt. für BgA Sport (114,00 EUR). Darüber hinaus wurde auf dieser HHSt. der Restzuschuss an den Trägerverein Schwelmebad für 2018 in Höhe von 15.000 EUR als Vorauszahlung auf die Betriebskosten vereinnahmt (siehe hierzu auch HHSt. 01.01.13.531700). Weiterhin wurde für das DRK-Schulungszentrum Linderhausen eine Mietvertragsverlängerung für den Zeitraum 09/2018 - 09/2019 vereinbart. Die Erträge für das HH.-Jahr 2018 wurden bereits gebucht.	Bis zum Stichtag wurden Mieteinnahmen in Höhe von 295.897,06 EUR verbucht (hierin 19 % Pacht Gastronomie Haus Martfeld (7.172,30EUR) sowie anteilige MwSt. für BgA Sport (114,00 EUR). Darüber hinaus wurde auf dieser HHSt. der Restzuschuss an den Trägerverein Schwelmebad für 2018 in Höhe von 15.000 EUR als Vorauszahlung auf die Betriebskosten vereinnahmt (siehe hierzu auch HHSt. 01.01.13.531700). Weiterhin wurde für das DRK-Schulungszentrum Linderhausen eine Mietvertragsverlängerung für den Zeitraum 09/2018 - 09/2019 vereinbart. Die Erträge für das HH.-Jahr 2018 wurden bereits gebucht.	10.750,00	3,87%	→
01.01.13.459110	Rückerstattung Energie und Wasser	2-IM	54.400,00	66.801,61	66.801,61	70.554,07	Die Jahresabrechnungen für 2018 kommen erst zu Jahresbeginn 2019. Ob und inwieweit sich dann Erstattungen für 2018 ergeben, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Die Jahresabrechnungen in Sachen 'Energie und Wasser' für das HH.-Jahr 2017 sind zu Jahresbeginn 2018 eingegangen. Das aus 2017 resultierende Guthaben konnte aufgrund des Zeitpunkts periodengerecht dem HH.-Jahr 2017 zugeordnet und dort verbucht werden. Für den Bereich Thermologik liegt ebenfalls die Jahresabrechnung für das HH.-Jahr 2017 vor, die ein Guthaben in Höhe von insgesamt 67.439,52 EUR (hierin enthalten: 698,77 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport) ausweist. Vorbezeichnetes Guthaben wurde aufgrund des Posteingangs der Jahresabrechnung ordnungsgemäß in 2018 verbucht. Darüber hinaus wurde eine pauschale Erstattung von Stromkosten für das Aufladen privater E-Autos an den Verwaltungsgebäuden gebucht.	Die Jahresabrechnungen für 2018 kommen erst zu Jahresbeginn 2019. Ob und inwieweit sich dann Erstattungen für 2018 ergeben, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Die Jahresabrechnungen in Sachen 'Energie und Wasser' für das HH.-Jahr 2017 sind zu Jahresbeginn 2018 eingegangen. Das aus 2017 resultierende Guthaben konnte aufgrund des Zeitpunkts periodengerecht dem HH.-Jahr 2017 zugeordnet und dort verbucht werden. Für den Bereich Thermologik liegt ebenfalls die Jahresabrechnung für das HH.-Jahr 2017 vor, die ein Guthaben in Höhe von insgesamt 67.439,52 EUR (hierin enthalten: 698,77 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport) ausweist. Vorbezeichnetes Guthaben wurde aufgrund des Posteingangs der Jahresabrechnung ordnungsgemäß in 2018 verbucht. Darüber hinaus wurde eine pauschale Erstattung von Stromkosten für das Aufladen privater E-Autos an den Verwaltungsgebäuden gebucht sowie eine Erstattung von Strom- und Erdgaskosten für die Gebäude auf dem ehemaligen Brauereigelände.	16.154,07	29,69%	↑
01.01.15.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	1	0,00	139.155,80		139.155,80	Abweichung im Vormonat < 10.000 €	Einmalzahlung durch Versetzung eines Mitarbeiters von einem anderen Dienstherrn zur Stadt Schwelm (Versorgungslastenausgleich)	139.155,80	n.d.	n.d.
02.01.02.431100	Verwaltungsgebühren	5	20.500,00	31.972,00	33.000,00	33.000,00	Abweichung ist durch die Jahressollstellungen zu erklären. (Verwaltungsgebühren für Erlaubnis, Ausnahmegenehmigung, An- und Ummeldungen u.ä. nach Gewerberecht). Einmalig erhöhte Einnahmen durch die Erteilung Glücksspielrechtl. Erlaubnisse.	Abweichung ist durch die Jahressollstellungen zu erklären. (Verwaltungsgebühren für Erlaubnis, Ausnahmegenehmigung, An- und Ummeldungen u.ä. nach Gewerberecht). Einmalig erhöhte Einnahmen durch die Erteilung Glücksspielrechtl. Erlaubnisse.	12.500,00	60,98%	↑
02.01.07.448000	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Bund	1	0,00	13.390,40		13.390,40	Abweichung im Vormonat < 10.000 €	Erstattungen zu den Wahlkosten der Landtagswahl, Einmalbetrag	13.390,40	n.d.	n.d.

Erträge

Auswertung zum 30.09.2018

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2018	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vorbericht	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB Vorbericht	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Ab-weichung in %	Ab-weichung in %
03.02.06.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	43.000,00	59.912,00	60.000,00	62.000,00	Jahressollstellung der Elternbeiträge (RE=58.554,00 € am 17.09.18)	Jahressollstellung der Elternbeiträge	19.000,00	44,19%	↑
03.02.07.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	69.000,00	86.032,00	85.000,00	88.000,00	Jahressollstellung der Elternbeiträge (RE=84.392,00 € am 17.09.18)	Jahressollstellung der Elternbeiträge	19.000,00	27,54%	↑
04.01.03.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	7	269.500,00	226.097,58	251.000,00	251.000,00	Die Jahressollstellungen sowie die Sollstellungen für das neue Schuljahr sind abgeschlossen. Der vorgegebene Ansatz kann vornehmlich nicht erreicht werden, da vermehrt Sozialhilfeempfänger die Musikschule besuchen, die eine Beitragsermäßigung von 50% erhalten.	Die Jahressollstellungen sowie die Sollstellungen für das neue Schuljahr sind abgeschlossen. Der vorgegebene Ansatz kann vornehmlich nicht erreicht werden, da vermehrt Sozialhilfeempfänger die Musikschule besuchen, die eine Beitragsermäßigung von 50% erhalten.	-18.500,00	-6,86%	↓
04.01.03.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	7	2.500,00	22.698,78	21.058,98	22.698,78	Vereinnahmung Mutterschaftsgeld, weitere Einnahmen können nicht prognostiziert werden.	Vereinnahmung Mutterschaftsgeld, weitere Einnahmen können nicht prognostiziert werden.	20.198,78	807,95%	↑
05.02.01.448200	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	1	100.400,00	90.583,22	138.400,00	139.700,00	Es werden erstattet: Personalkosten tarif. Besch. brutto nebst AG-Anteil an Soz.Vers. sowie Personalkosten Beam. Brutto zzgl. einer Pauschale von 35 % der Personalkosten für die Versorgung. Darüber hinaus werden weitere Kosten für Beihilfen etc. erstattet. Die Erträge sind gekoppelt an die jeweiligen Personalaufwendungen. Entsprechend werden die Erträge prognostiziert. Geplant wurden vorgenannte Erstattungen exkl. Kosten für Beihilfen etc. Im Gegensatz zum letzten Controllingbericht wurden nunmehr die tatsächlichen Tarifsteigerungen im Bereich der tarif. Beschäftigten berücksichtigt.	Es werden erstattet: Personalkosten tarif. Besch. brutto nebst AG-Anteil an Soz.Vers. sowie Personalkosten Beam. Brutto zzgl. einer Pauschale von 35 % der Personalkosten für die Versorgung. Darüber hinaus werden weitere Kosten für Beihilfen etc. erstattet. Die Erträge sind gekoppelt an die jeweiligen Personalaufwendungen. Entsprechend werden die Erträge prognostiziert. Geplant wurden vorgenannte Erstattungen exkl. Kosten für Beihilfen etc. Im Gegensatz zum letzten Controllingbericht wurden nunmehr die tatsächlichen Tarifsteigerungen im Bereich der tarif. Beschäftigten berücksichtigt.	39.300,00	39,14%	↑
05.02.03.448200	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	1	170.100,00	146.425,37	228.000,00	228.700,00	Es werden erstattet: Personalkosten tarif. Besch. brutto nebst AG-Anteil an Soz.Vers. sowie Personalkosten Beam. Brutto zzgl. einer Pauschale von 35 % der Personalkosten für die Versorgung. Darüber hinaus werden weitere Kosten für Beihilfen etc. erstattet. Die Erträge sind gekoppelt an die jeweiligen Personalaufwendungen. Entsprechend werden die Erträge prognostiziert. Geplant wurden vorgenannte Erstattungen exkl. Kosten für Beihilfen etc. Im Gegensatz zum letzten Controllingbericht wurden nunmehr die tatsächlichen Tarifsteigerungen im Bereich der tarif. Beschäftigten berücksichtigt.	Es werden erstattet: Personalkosten tarif. Besch. brutto nebst AG-Anteil an Soz.Vers. sowie Personalkosten Beam. Brutto zzgl. einer Pauschale von 35 % der Personalkosten für die Versorgung. Darüber hinaus werden weitere Kosten für Beihilfen etc. erstattet. Die Erträge sind gekoppelt an die jeweiligen Personalaufwendungen. Entsprechend werden die Erträge prognostiziert. Geplant wurden vorgenannte Erstattungen exkl. Kosten für Beihilfen etc. Im Gegensatz zum letzten Controllingbericht wurden nunmehr die tatsächlichen Tarifsteigerungen im Bereich der tarif. Beschäftigten berücksichtigt.	58.600,00	34,45%	↑
06.01.01.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	26.500,00	11.808,35		15.000,00	Abweichung im Vormonat < 10.000 €	gezahlte Elternbeiträge deutlich geringer als kalkuliert; Grund: überwiegend sozial benachteiligte Familien	-11.500,00	-43,40%	↓
06.01.02.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. KiBiz v. Land	4	0,00	14.826,00	19.900,00	19.900,00	Bis zum 30.7.18 monatliche Pauschale für 3 beh. Kinder. Ab 1.8.18 1 beh. Kind im Mühlenweg	Bis zum 30.7.18 monatliche Pauschale für 3 beh. Kinder. Ab 1.8.18 1 beh. Kind im Mühlenweg	19.900,00	n.d.	n.d.
06.01.03.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4	4.431.600,00	4.390.692,42	5.218.000,00	5.218.000,00	Die Basis der Berechnung ist zum einen der Bescheid für das Kitajahr 17/18, zum anderen der des Jahres 18/19. Durch Änderungen in der Gruppenstruktur und Sonderprogramme Plus-Kita, Sprachförderkitamittel ergibt sich der Mehrertrag, der aufgrund der kommunalen Eigenanteile nur zum Teil den Mehraufwand bei 06.01.03.531800 deckt.	Die Basis der Berechnung ist zum einen der Bescheid für das Kitajahr 17/18, zum anderen der des Jahres 18/19. Durch Änderungen in der Gruppenstruktur und Sonderprogramme Plus-Kita, Sprachförderkitamittel ergibt sich der Mehrertrag, der aufgrund der kommunalen Eigenanteile nur zum Teil den Mehraufwand bei 06.01.03.531800 deckt.	786.400,00	17,75%	↑
06.01.03.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	875.700,00	1.090.584,57	1.065.300,00	1.115.400,00	Jahressollstellung der Elternbeiträge	Jahressollstellung der Elternbeiträge (RE= 1.115.391,12€ am 12.10.18)	239.700,00	27,37%	↑
06.01.03.448001	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Bund (U 3 - Ausbau)	4	85.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Nur geringe Zuwendungen für den U3-Ausbau (Tagespflege)	Nur geringe Zuwendungen für den U3-Ausbau (Tagespflege)	-84.000,00	-98,82%	↓
06.01.04.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4	113.500,00	124.339,04	128.500,00	128.500,00	Jahressollstellung der Elternbeiträge	Jahressollstellung der Elternbeiträge	15.000,00	13,22%	↑
06.02.02.414107	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Land (Projekte)	4	0,00	73.275,00	73.275,00	73.275,00	Projektmittel (s. HHST 06.02.02.531807)	Projektmittel (s. HHST 06.02.02.531807)	73.275,00	n.d.	n.d.
06.02.02.414701	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden	4	0,00	27.737,90	27.737,90	27.737,90	Spendenmittel nicht kalkulierbar	Spendenmittel nicht kalkulierbar	27.737,90	n.d.	n.d.

Erträge

Auswertung zum 30.09.2018

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2018	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vorbericht	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB Vorbericht	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Ab-weichung in %	Ab-weichung in %
06.03.03.421100	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	4	50.000,00	17.667,17	20.000,00	20.000,00	WJH: Heranz. amb.; bessere Ergebnisse nur mit verstärkter Personalressource erzielbar,	WJH: Heranz. amb.; bessere Ergebnisse nur mit verstärkter Personalressource erzielbar,	-30.000,00	-60,00%	↓
06.03.03.422100	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4	450.000,00	112.958,52	350.000,00	350.000,00	WJH: Heranz. stat.; U.a. Erstattungsleistungen anderer Jugendämter aufgrund Zuständigkeitswechsel, Zahlen nur schätzbar, es werden noch Zahlungen durch Fallabgaben im laufenden Jahr erwartet	WJH: Heranz. stat.; U.a. Erstattungsleistungen anderer Jugendämter aufgrund Zuständigkeitswechsel, Zahlen nur schätzbar, es werden noch Zahlungen durch Fallabgaben im laufenden Jahr erwartet	-100.000,00	-22,22%	↓
06.03.03.448102	Kostenerstattungen/-umlagen v Land (UMA)	4	522.700,00	712.491,89	800.000,00	800.000,00	WJH: Kostenerstattungen (KOE) Land UMA; Es wurden alle Fälle bis Mitte 2018 abgerechnet. Restzahlungen werden noch erwartet.	WJH: Kostenerstattungen (KOE) Land UMA; Es wurden alle Fälle bis Mitte 2018 abgerechnet. Restzahlungen werden noch erwartet.	277.300,00	53,05%	↑
06.03.08.421102	Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete	4	110.000,00	53.067,07	50.000,00	61.200,00	UVG: § 7 Heranz. Uplf; Sollstellungen fehlen teils noch.	UVG: § 7 Heranz. Uplf; Sollstellungen fehlen teils noch. (RE=61.138,51 € am 12.10.18)	-48.800,00	-44,36%	↓
06.03.08.448100	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	4	556.800,00	457.679,41	600.000,00	600.000,00	UVG: Kostenerstattung Land; Ansatz wird voraus. aufgrund weiterhin steigender Fallzahlen, sowie einer Nachzahlung für 2017, mehr als erreicht	UVG: Kostenerstattung Land; Ansatz wird voraus. aufgrund weiterhin steigender Fallzahlen, sowie einer Nachzahlung für 2017, mehr als erreicht	43.200,00	7,76%	↑
08.01.03.461100	Zinserträge vom Land	7	0,00	17.325,00	17.325,00	17.325,00	Erstattung Zinsen aus Bescheid 2015 für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag	Erstattung Zinsen aus Bescheid 2015 für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag	17.325,00	n.d.	n.d.
08.01.03.465100	Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und aus Beteiligungen	3 7	944.000,00	990.000,00	990.000,00	990.000,00	Dividendenausschüttung ist in bisheriger Höhe erfolgt (keine Reduzierung), zudem Erstattung von Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag.	Dividendenausschüttung ist in bisheriger Höhe erfolgt (keine Reduzierung), zudem Erstattung von Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag.	46.000,00	4,87%	→
12.01.01.448700	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von privaten Unternehmen	6	125.000,00	0,00	0,00	0,00	Es ist davon auszugehen, dass in 2018 der Abriss des Ibach-Steges nicht mehr realisiert werden kann. Folglich keine Kostenbeteiligung der DB AG in 2018	Es ist davon auszugehen, dass in 2018 der Abriss des Ibach-Steges nicht mehr realisiert werden kann. Folglich keine Kostenbeteiligung der DB AG in 2018	-125.000,00	-100,00%	↓
12.01.01.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	6	100,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	Überplanmäßiger Ertrag aufgrund eines Vertrages.	Überplanmäßiger Ertrag aufgrund eines Vertrages.	24.900,00	24900,00%	↑
12.01.01.459105	Schadensersatzleistungen von Dritten	6	12.000,00	22.045,69	30.000,00	30.000,00	Die Schadensersatzleistungen Dritter werden in 2018 voraussichtlich rd. 30.000 € betragen.	Die Schadensersatzleistungen Dritter werden in 2018 voraussichtlich rd. 30.000 € betragen.	18.000,00	150,00%	↑
12.01.05.414200	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	6	267.000,00	254.600,00	254.600,00	254.600,00	Beteiligung WSW; Kürzung VRR Umlage 2016, Bescheid liegt vor	Beteiligung WSW; Kürzung VRR Umlage 2016, Bescheid liegt vor	-12.400,00	-4,64%	↓
16.01.01.401200	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3	6.833.000,00	6.873.161,31	6.873.161,31	6.873.161,31	Aktueller Veranlagungsstand vom 04.09.2018	Veranlagungsstand vom 04.09.2018	40.161,31	0,59%	→
16.01.01.401300	Gewerbsteuer	3	21.350.000,00	24.376.551,22	24.376.551,22	24.376.551,22	Aktueller Veranlagungsstand vom 05.09.2018, Zusammensetzung der Verbesserung wie folgt: Vorauszahlungen +2.695.000 €, Vorjahre +331.000 €.	Veranlagungsstand vom 05.09.2018, Zusammensetzung der Verbesserung wie folgt: Vorauszahlungen +2.695.000 €, Vorjahre +331.000 €.	3.026.551,22	14,18%	↑
16.01.01.402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3	13.481.000,00	6.838.092,53	13.571.000,00	13.571.000,00	Hochrechnung auf Basis des Orientierungsdatenerlasses vom 02.08.18	Hochrechnung auf Basis des Orientierungsdatenerlasses vom 02.08.18	90.000,00	0,67%	→
16.01.01.402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3	2.845.000,00	1.396.350,34	2.812.000,00	2.812.000,00	Hochrechnung auf Basis des Orientierungsdatenerlasses vom 02.08.18	Hochrechnung auf Basis des Orientierungsdatenerlasses vom 02.08.18	-33.000,00	-1,16%	↓
16.01.01.405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	3	1.300.000,00	1.287.810,91	1.287.810,91	1.287.810,91	Bescheid vom 16.04.2018 liegt vor. Es ergibt sich eine Rückzahlungsverpflichtung für 2017.	Bescheid vom 16.04.2018 liegt vor. Es ergibt sich eine Rückzahlungsverpflichtung für 2017.	-12.189,09	-0,94%	↓
16.01.01.418100	Allgemeine Umlagen vom Land	3	870.400,00	833.400,29	833.400,29	833.400,29	Bescheid vom 29.05.2018 liegt vor.	Bescheid vom 29.05.2018 liegt vor.	-36.999,71	-4,25%	↓
16.01.01.456200	Säumniszuschläge u.ä.	3	230.000,00	86.720,34	86.720,34	86.720,34	Vollverzinsung der Gewerbesteuer (Erstattungen von Steuerpflichtigen), aktuelles Rechnungsergebnis - Veranlagungsstand vom 05.09.18	Vollverzinsung der Gewerbesteuer (Erstattungen von Steuerpflichtigen), aktuelles Rechnungsergebnis - Veranlagungsstand vom 05.09.18	-143.279,66	-62,30%	↓
16.01.02.461100	Zinserträge vom Land	3	0,00	11.655,52		15.000,00	Abweichung im Vormonat < 10.000 €	Zinsen vom Land für aufgenommene Liquiditätskredite. Hochrechnung auf Basis des bisherigen Rechnungsergebnisses für 9 Monate.	15.000,00	n.d.	n.d.

Erträge

Auswertung zum 30.09.2018

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2018	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vorbericht	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB Vorbericht	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Ab-weichung in %	Ab-weichung in %
16.01.02.461520	Von TBS, Zinserträge Kreditinstitute	3	475.000,00	330.000,00	419.000,00	419.000,00	Zinsen TBS für den Altschuldenblock. Geringere Erstattung (TBS - Anteil) auf Grund zinsgünstiger Umschuldung eines Darlehens in 2017 und weiterer Umschuldungen in 2018. Bei der entsprechenden Aufwandsposition ergibt sich ein Minderaufwand in gleicher Höhe. (s. auch HHST 16.01.02.551700).	Zinsen TBS für den Altschuldenblock. Geringere Erstattung (TBS - Anteil) auf Grund zinsgünstiger Umschuldung eines Darlehens in 2017 und weiterer Umschuldungen in 2018. Bei der entsprechenden Aufwandsposition ergibt sich ein Minderaufwand in gleicher Höhe. (s. auch HHST 16.01.02.551700).	-56.000,00	-11,79%	↓
16.01.02.461700	Zinserträge von Kreditinstituten	3	50.000,00	47.412,60	80.000,00	65.000,00	Zinsen von Kreditinstituten für aufgenommene Liquiditätskredite. Hochrechnung auf Basis des bisherigen Rechnungsergebnisses für 9 Monate.	Zinsen von Kreditinstituten für aufgenommene Liquiditätskredite. Hochrechnung auf Basis des bisherigen Rechnungsergebnisses für 9 Monate.	15.000,00	30,00%	↑
			57.077.700,00	51.692.207,58	61.238.417,56	61.480.756,02			4.403.056,02		

Abweichung Erträge Asyl -1.184.435,26

nachrichtlich:

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Prognose FB	Prognose FB	Abweichung Prognose zu Ansatz (Prognose - Ansatz)
div. HHST	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.504.900,00	1.504.900,00	1.504.900,00	0,00

Abweichung gesamt 3.218.620,76

Aufwendungen

Auswertung zum 30.09.2018

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2018	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vorbericht	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB Vorbericht	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
01.01.08.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1-ADV	75.000,00	14.220,26	75.000,00	50.000,00	Der Ansatz wird in voller Höhe für die Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen / - benötigt, insbesondere wegen unvorhersehbarer Maßnahmen und Unterstützungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes und Schutzes der Anlagen. Die geplanten Ausgaben für Scan-Arbeiten im DMS stehen noch aus.	Der Ansatz kann um 25.000 € gemindert werden, da die Dienstleistungen für DMS auf 2019 geschoben wurden. Die restlichen Mittel werden für die Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen benötigt, insbesondere wegen unvorhersehbarer Maßnahmen und Unterstützungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes und Schutzes der Anlagen.	-25.000,00	-33,33%	↑
01.01.11.544100	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1	345.000,00	0,00	0,00	0,00	Umstellung der HHST durch neue Zuordnungsvorschriften IT NRW ab 2018; s. nachfolgende HHST 01.01.11.544600	Umstellung der HHST durch neue Zuordnungsvorschriften IT NRW ab 2018; s. nachfolgende HHST 01.01.11.544600	-345.000,00	-100,00%	↑
01.01.11.544600	Versicherungen	1	0,00	349.204,89	350.000,00	350.000,00	Das RE kann nicht hochgerechnet werden. Die jährlichen Versicherungsleistungen an den GVV, die UK NRW und die ÖRAG sind erfolgt. (s. vorherige HHST 01.01.11.544100).	Das RE kann nicht hochgerechnet werden. Die jährlichen Versicherungsleistungen an den GVV, die UK NRW und die ÖRAG sind erfolgt. (s. vorherige HHST 01.01.11.544100).	350.000,00	n.d.	n.d.
01.01.13.521505	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2-IM	1.007.900,00	674.328,06	1.630.500,00	1.455.000,00	Kein linearer Ausgabenverlauf. Bis zum Stichtag wurden insgesamt 570.237,31 EUR brutto zur Zahlung angewiesen. Hierin enthalten: 8.243,92 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und BgA Hallenbad. Dennoch ist bereits jetzt davon auszugehen, dass der HH.-Ansatz nicht ausreichen wird. So ist z.B. bei der geplanten Dachsanierung an der katholischen Grundschule St. Marien mit nicht vorhersehbaren Mehrkosten zu rechnen. Auch die Erneuerung der kompletten Schließanlage an der katholischen Grundschule St. Marien nach Einbruch und Diebstahl diverser Schlüssel war nicht vorhersehbar. Darüber hinaus sind bis zum Ende des Jahres 2018 für einen temporären Betrieb des Hallenbades (ca. 3 - 5 Jahre) bis zur Fertigstellung der neuen Bäderlösung notwendige Maßnahmen in Höhe von insgesamt 300.000 EUR durchzuführen. Die Bewilligung der entsprechenden überplanmäßigen Mittelbereitstellung (300.000 EUR) erfolgte per Ratsbeschluss vom 05.07.2018 (Sitzungsvorlage 103/2018).	Kein linearer Ausgabenverlauf. Bis zum Stichtag wurden insgesamt 739.029,50 EUR brutto zur Zahlung angewiesen. Hierin enthalten: 9.436,43 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und BgA Hallenbad. Dennoch ist bereits jetzt davon auszugehen, dass der HH.-Ansatz nicht ausreichen wird. So ist z.B. bei der geplanten Dachsanierung an der katholischen Grundschule St. Marien mit nicht vorhersehbaren Mehrkosten zu rechnen. Auch die Erneuerung der kompletten Schließanlage an der katholischen Grundschule St. Marien nach Einbruch und Diebstahl diverser Schlüssel war nicht vorhersehbar. Darüber hinaus sind bis zum Ende des Jahres 2018 für einen temporären Betrieb des Hallenbades (ca. 3 - 5 Jahre) bis zur Fertigstellung der neuen Bäderlösung notwendige Maßnahmen in Höhe von insgesamt 300.000 EUR durchzuführen. Die Bewilligung der entsprechenden überplanmäßigen Mittelbereitstellung (300.000 EUR) erfolgte per Ratsbeschluss vom 05.07.2018 (Sitzungsvorlage 103/2018).	447.100,00	44,36%	↓
01.01.13.524110	Energie und Wasser	2-IM	790.000,00	645.850,84	800.150,00	800.400,00	Die Jahresendabrechnungen der AVU für das HH.-Jahr 2017 sind im Januar 2018 eingegangen, konnten jedoch nach Absprache mit FB 3 noch ins HH.-Jahr 2017 gebucht werden. Die in den Jahresendabrechnungen ausgewiesenen aktuellen Verbrauchswerte fanden im Etat 2018 keine Berücksichtigung, da der Etat bereits im Vorfeld eingebracht wurde. Die aus den Jahresendabrechnungen 2017 resultierenden Jahresvorauszahlungen für das HH.-Jahr 2018 wurden im Januar 2018 zur Zahlung angewiesen. Bei den Monatsrechnungen sind die Rechnungen für die Monate 01 - 07/2018 gezahlt. Damit wurden bis zum Stichtag insgesamt 640.819,18 EUR brutto (hierin enthalten: 26.155,31 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad) zur Zahlung angewiesen. Für die Monatsrechnungen 08 - 12/2018 wären nach Vorjahreszahlen noch Gesamtkosten von 185.442,20 EUR zu erwarten. Die Endabrechnung für die städtischen Objekte, die jährlich abgerechnet werden, erfolgt für das HH.-Jahr 2018 erst zu Beginn 2019. Zusammen mit dem aktuell zur Zahlung angewiesenen Betrag in Höhe von 614.663,87 EUR (Betrag exclusive anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad) ergäbe dies Jahresgesamtkosten von rd. 800.150 EUR. Aufgrund der Prognose ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz voraussichtlich überschritten wird.	Die Jahresendabrechnungen der AVU für das HH.-Jahr 2017 sind im Januar 2018 eingegangen, konnten jedoch nach Absprache mit FB 3 noch ins HH.-Jahr 2017 gebucht werden. Die in den Jahresendabrechnungen ausgewiesenen aktuellen Verbrauchswerte fanden im Etat 2018 keine Berücksichtigung, da der Etat bereits im Vorfeld eingebracht wurde. Die aus den Jahresendabrechnungen 2017 resultierenden Jahresvorauszahlungen für das HH.-Jahr 2018 wurden im Januar 2018 zur Zahlung angewiesen. Bei den Monatsrechnungen sind die Rechnungen für die Monate 01 - 08/2018 gezahlt. Damit wurden bis zum Stichtag insgesamt 676.991,19 EUR brutto (hierin enthalten: 29.313,11 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad) zur Zahlung angewiesen. Für die Monatsrechnungen 09 - 12/2018 wären nach Vorjahreszahlen noch Gesamtkosten von 152.713,47 EUR zu erwarten. Die Endabrechnung für die städtischen Objekte, die jährlich abgerechnet werden, erfolgt für das HH.-Jahr 2018 erst zu Beginn 2019. Zusammen mit dem aktuell zur Zahlung angewiesenen Betrag in Höhe von 647.678,08 EUR (Betrag exclusive anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad) ergäbe dies Jahresgesamtkosten von rd. 800.400 EUR. Aufgrund der Prognose ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz voraussichtlich überschritten wird.	10.400,00	1,32%	→

Aufwendungen

Auswertung zum 30.09.2018

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2018	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vorbericht	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB Vorbericht	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
01.01.13.524120	Grundbesitzabgaben	2-IM	313.000,00	226.511,92	302.500,00	302.500,00	<p>Die Grundbesitzabgaben werden quartalsweise abgerechnet. Für die Quartale 1 - 3/2018 wurden sie bereits zur Zahlung angewiesen (226.511,92 EUR).</p> <p>Der ursprüngliche Grundbesitzabgabebescheid der TBS für das HH-Jahr 2018 vom 25.01.2018 weist eine Gesamtsumme von 306.080,58 EUR, somit rd. 306.100,00 EUR aus.</p> <p>Starke Schwankungen (Reduzierungen sowie Erhöhungen bei zahlreichen städtischen Objekten) sowohl bei den Abwasser- als auch bei den Abfallgebühren führten zu einer Neuveranlagung mit Änderungsbescheid vom 07.02.2018 auf 301.609,60 EUR für 2018. Insbesondere Schwankungen in Sachen Abfallgebühren führten zur erneuten Neuveranlagung auf 302.083 EUR (Änderungsbescheid vom 03.07.2018).</p> <p>Zum jetzigen Zeitpunkt ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz nicht in vollem Umfang benötigt wird.</p> <p>Die Zahlungen basieren auf den Grundbesitzabgabe-Bescheiden der TBS (diese beinhalten u.a. Entwässerungsgebühren sowie Gebühren für Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Winterdienst). Der Anteil der Abwassergebühr ist stark schwankend, die Bescheide basieren hier auf den Ergebnissen des Vorvorjahres.</p>	<p>Die Grundbesitzabgaben werden quartalsweise abgerechnet. Für die Quartale 1 - 3/2018 wurden sie bereits zur Zahlung angewiesen (226.511,92 EUR).</p> <p>Der ursprüngliche Grundbesitzabgabebescheid der TBS für das HH-Jahr 2018 vom 25.01.2018 weist eine Gesamtsumme von 306.080,58 EUR, somit rd. 306.100,00 EUR aus.</p> <p>Starke Schwankungen (Reduzierungen sowie Erhöhungen bei zahlreichen städtischen Objekten) sowohl bei den Abwasser- als auch bei den Abfallgebühren führten zu einer Neuveranlagung mit Änderungsbescheid vom 07.02.2018 auf 301.609,60 EUR für 2018. Insbesondere Schwankungen in Sachen Abfallgebühren führten zur erneuten Neuveranlagung auf 302.083 EUR (Änderungsbescheid vom 03.07.2018).</p> <p>Zum jetzigen Zeitpunkt ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz nicht in vollem Umfang benötigt wird.</p> <p>Die Zahlungen basieren auf den Grundbesitzabgabe-Bescheiden der TBS (diese beinhalten u.a. Entwässerungsgebühren sowie Gebühren für Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Winterdienst). Der Anteil der Abwassergebühr ist stark schwankend, die Bescheide basieren hier auf den Ergebnissen des Vorvorjahres.</p>	-10.500,00	-3,35%	↑
01.01.13.524160	Contractingraten	2-IM	460.000,00	371.132,81	375.000,00	375.000,00	<p>Die Contractingraten für 2018 in Höhe von insgesamt 369.700,00 EUR brutto (hierin enthalten: 2.834,90 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport) wurden zur Zahlung angewiesen und entsprechend gebucht.</p> <p>Darüber hinaus wurde eine Nachzahlung für 2017 in Höhe von 4.267,71 EUR zur Zahlung angewiesen.</p> <p>Die Endabrechnung für das HH-Jahr 2018 erfolgt erst im Februar/März 2019. Etwaige Guthaben bzw. Nachzahlungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar.</p> <p>Es handelt sich zudem um stark witterungsbedingte Ausgaben, die nur sehr schwer kalkulierbar sind. Dennoch ist davon auszugehen, dass der Ansatz nicht in voller Höhe benötigt wird.</p>	<p>Die Contractingraten für 2018 in Höhe von insgesamt 369.700,00 EUR brutto (hierin enthalten: 2.834,90 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport) wurden zur Zahlung angewiesen und entsprechend gebucht.</p> <p>Darüber hinaus wurde eine Nachzahlung für 2017 in Höhe von 4.267,71 EUR zur Zahlung angewiesen.</p> <p>Die Endabrechnung für das HH-Jahr 2018 erfolgt erst im Februar/März 2019. Etwaige Guthaben bzw. Nachzahlungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar.</p> <p>Es handelt sich zudem um stark witterungsbedingte Ausgaben, die nur sehr schwer kalkulierbar sind. Dennoch ist davon auszugehen, dass der Ansatz nicht in voller Höhe benötigt wird.</p>	-85.000,00	-18,48%	↑
01.01.13.524193	Gebäudereinigung	2-IM	300.000,00	236.032,71	352.600,00	364.200,00	<p>Der Ansatz enthält erhebliche Anteile für nicht planbare Kosten (z.B. Krankheitsvertretung). Insofern ist hier kein linearer Kostenverlauf gegeben. Eine gesicherte Prognose ist aus diesem Grund derzeit nicht möglich.</p> <p>Bis zum Stichtag wurden bereits insgesamt 228.332,77 EUR brutto (hierin enthalten: 7.347,63 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad) zur Zahlung angewiesen.</p> <p>Bis zum Jahresende werden noch weitere Aufwendungen in Höhe von rd. 131.600 EUR erwartet (Fremdreinigung für den Zeitraum 09 - 12/2018; Glasreinigung).</p> <p>Insofern ist davon auszugehen, dass der Ansatz überschritten wird.</p>	<p>Der Ansatz enthält erhebliche Anteile für nicht planbare Kosten (z.B. Krankheitsvertretung). Insofern ist hier kein linearer Kostenverlauf gegeben. Eine gesicherte Prognose ist aus diesem Grund nicht möglich.</p> <p>Bis zum Stichtag wurden bereits insgesamt 261.686,25 EUR brutto (hierin enthalten: 8.496,97 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad) zur Zahlung angewiesen. Hierin enthalten: 5.060,66 EUR für nicht geplante Sonderreinigungen.</p> <p>Bis zum Jahresende werden noch weitere Aufwendungen in Höhe von rd. 111.000 EUR erwartet (Fremdreinigung für den Zeitraum 10 - 12/2018; Glasreinigung).</p> <p>Insofern ist davon auszugehen, dass der Ansatz überschritten wird.</p>	64.200,00	21,40%	↓

Aufwendungen

Auswertung zum 30.09.2018

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2018	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vorbericht	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB Vorbericht	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
01.01.13.543160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	2-IM	47.500,00	68.780,18	147.150,00	150.000,00	Der HH.-Ansatz setzt sich zusammen aus rd. 42.500 EUR für wiederkehrende Prüfungen und einem Sockelbetrag von rd. 5.000 EUR für (Rechts-)Beratungs- und Gerichtskosten sowie Sachverständigenkosten. Es ist davon auszugehen, dass der für wiederkehrende Prüfungen kalkulierte Betrag komplett benötigt wird. Der Sockelbetrag für (Rechts-)Beratungs- und Gerichtskosten sowie Sachverständigenkosten wurde durch Zahlungen in Höhe von bislang insgesamt 60.294,96 EUR (hierin enthalten: 4.446,76 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad) bereits aufgezehrt. Darüber hinaus wurden bis zum Stichtag weitere HH.-Mittel für verschiedene externe Beratungsleistungen in Höhe von rd. 38.800 EUR durch Aufträge gebunden. Für weitere derzeit unvorhersehbare Kosten wird ein Betrag von 10.000 EUR angesetzt. Insofern sollte davon ausgegangen werden, dass der Ansatz voraussichtlich deutlich überschritten wird.	Der HH.-Ansatz setzt sich zusammen aus rd. 42.500 EUR für wiederkehrende Prüfungen und einem Sockelbetrag von rd. 5.000 EUR für (Rechts-)Beratungs- und Gerichtskosten sowie Sachverständigenkosten. Es ist davon auszugehen, dass der für wiederkehrende Prüfungen kalkulierte Betrag komplett benötigt wird. Der Sockelbetrag für (Rechts-)Beratungs- und Gerichtskosten sowie Sachverständigenkosten wurde durch Zahlungen in Höhe von bislang insgesamt 76.095,33 EUR (hierin enthalten: 6.535,88 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad) bereits aufgezehrt. Darüber hinaus wurden bis zum Stichtag weitere HH.-Mittel für verschiedene Sachverständigenleistungen sowie für die Sitzungsmoderation des Arbeitskreises 'Bäder' in Höhe von zusammen rd. 27.900 EUR durch Aufträge gebunden. Für weitere derzeit unvorhersehbare Kosten wird ein Betrag von 10.000 EUR angesetzt. Insofern sollte davon ausgegangen werden, dass der Ansatz voraussichtlich deutlich überschritten wird.	102.500,00	215,79%	↓
03.02.01.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	81.600,00	109.904,00	141.500,00	141.500,00	Jahresplanung zuzüglich erhöhter Zuschüsse wg abweichender Kinderzahl mit sonderpäd. Förderung s. SV 081/2018 sowie Nachz. an Träger, SV 157/2018	Mehrkosten für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf; Mehrkosten für Personalaufwand der AWO (HÜ s. SV 157/2018)	59.900,00	73,41%	↓
03.02.06.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	148.800,00	159.424,00	161.924,00	161.924,00	Jahresplanung zuzüglich erhöhter Zuschüsse wg abweichender Kinderzahl mit sonderpäd. Förderung s. SV 081/2018	Mehrkosten für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf; s. SV 081/2018	13.124,00	8,82%	↓
03.07.02.531806	Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke (Schulische Inklusion)	7	38.000,00	10.491,30	15.000,00	15.000,00	Verausgabung der Inklusionspauschale (10.700 €) und Belastungsausgleich (4.300 €) nach den Bedarfen der Schulen.	Verausgabung der Inklusionspauschale (10.700 €) und Belastungsausgleich (4.300 €) nach den Bedarfen der Schulen. Weiter Ausgaben erfolgen nicht.	-23.000,00	-60,53%	↑
06.01.01.521510	An TBS f. Instandhaltung der Grdstcke./ baul. Anlagen	4	2.000,00	12.165,20	12.165,00	12.165,00	Rechnungsstellung durch TBS für Arbeiten am Außengelände	Rechnungsstellung durch TBS für Arbeiten am Außengelände	10.165,00	508,25%	↓
06.01.03.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	7.658.800,00	7.170.464,69	8.510.000,00	8.510.000,00	Die Basis der Berechnung ist zum einen der Bescheid für das Kitajahr 17/18, zum anderen der des Jahres 18/19. Durch Änderungen in der Gruppenstruktur und Sonderprogramme (Plus-Kita, Sprachförderkita) ergibt sich der Mehraufwand, der aufgrund der kommunalen Eigenanteile nur zum Teil durch Mehrerträge gedeckt ist.	HÜ über 841.000,00 € wurde bereits auf den Weg gebracht. S. SV 178/2018	851.200,00	11,11%	↓
06.01.03.531805	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche (U 3 - Ausbau)	4	85.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Für 2018 keine Planung, korrespondiert mit der ErtragsHhStelle	Für 2018 keine Planung, korrespondiert mit der ErtragsHhStelle	-84.000,00	-98,82%	↑
06.02.02.531807	Weiterleitung Zuwendungen für lfd Zwecke an übrige Bereiche (Projekte)	4	1.550,00	73.275,00	73.275,00	73.275,00	Projektmittel, korrespondiert mit Ertrags-HhSt.	Projektmittel, korrespondiert mit Ertrags-HhSt.	71.725,00	4627,42%	↓
06.03.03.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4	2.224.550,00	1.334.804,10	2.000.000,00	2.000.000,00	Fallzahlen und damit Ausgaben rückläufig.	Fallzahlen und damit Ausgaben rückläufig.	-224.550,00	-10,09%	↑
06.03.03.533102	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (UMA)	4	94.200,00	44.607,56	65.000,00	65.000,00	Fallzahlen sind rückläufig, Restzahlungen werden noch fällig.	Fallzahlen sind rückläufig, Restzahlungen werden noch fällig.	-29.200,00	-31,00%	↑
06.03.03.533201	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (UMA)	4	425.000,00	159.644,90	225.000,00	225.000,00	WJH: UMA; Zahlen sind Fallzahlenabhängig und dementsprechend nur schätzbar, Fallzahlen rückläufig.	WJH: UMA; Zahlen sind Fallzahlenabhängig und dementsprechend nur schätzbar, Fallzahlen rückläufig.	-200.000,00	-47,06%	↑
06.03.04.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4	1.000.000,00	1.042.949,13	1.300.000,00	1.300.000,00	WJH: Engl., Zahlen sind Fallzahlen abhängig. Voraussichtliche Mehrausgaben werden über den Deckungskreis aufgefangen	WJH: Engl., Zahlen sind Fallzahlen abhängig. Voraussichtliche Mehrausgaben werden über den Deckungskreis aufgefangen	300.000,00	30,00%	↓
06.03.08.523100	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd VervTätigkeit an das Land	4	55.000,00	29.547,44	35.000,00	35.000,00	UVG: Ausz. Anteil Erst. an Land NRW, weniger Einnahmen (siehe ErtragsHhSt.) bedeuten weniger Erstattungen an das Land. Ansatz wird aufgrund weiterhin ansteigender Fallzahlen überschritten (Gesetzesänderung)	UVG: Ausz. Anteil Erst. an Land NRW, weniger Einnahmen (siehe ErtragsHhSt.) bedeuten weniger Erstattungen an das Land.	-20.000,00	-36,36%	↑
06.03.08.533900	Sonstige soziale Leistungen	4	795.400,00	707.459,12	870.000,00	858.400,00	WJH: Psy.Ber. Auszahlungen erfolgen Quartalsweise. HÜ s. SV 147/2018	HÜ über 63.000,00 € wurde bereits auf den Weg gebracht. SV 179/2018	63.000,00	7,92%	↓
06.03.09.531200	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an Gemeinden (GV)	4	79.200,00	78.376,77	99.353,63	99.353,63	WJH:EV.Ber. Auszahlungen erfolgen Quartalsweise. HÜ s. SV 146/2018	WJH: Psy.Ber. Auszahlungen erfolgen Quartalsweise. HÜ s. SV 147/2018	20.153,63	25,45%	↓
06.03.09.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	81.200,00	114.957,63	116.425,00	116.425,00	WJH:EV.Ber. Auszahlungen erfolgen Quartalsweise. HÜ s. SV 146/2018	WJH:EV.Ber. Auszahlungen erfolgen Quartalsweise. HÜ s. SV 146/2018	35.225,00	43,38%	↓
09.02.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6	15.000,00	0,00	0,00	0,00	Mit der Erarbeitung des neuen FNP kann frühestens 2019 begonnen werden.	Mit der Erarbeitung des neuen FNP kann frühestens 2019 begonnen werden.	-15.000,00	-100,00%	↑
12.01.01.521609	An TBS für die Behebung von Schäden durch Dritte am Infrastrukturvermögen	6	15.000,00	43.891,32	50.000,00	50.000,00	Es liegen bereits jetzt Rechnungen der TBS über 45.500 € vor. Prognose daher zunächst 50.000 €.	Es liegen bereits jetzt Rechnungen der TBS über 45.500 € vor. Prognose daher zunächst 50.000 €.	35.000,00	233,33%	↓
12.01.01.549900	Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6	0,00	38.325,92	38.325,92	38.325,92	Erstattung zu viel gezahlter Konzessionsabgaben s. SV 072/2018	Erstattung zu viel gezahlter Konzessionsabgaben s. SV 072/2018	38.325,92	n.d.	n.d.
13.01.02.529115	An TBS für Wupperverbandsbeitrag	6	120.000,00	0,00	0,00	0,00	Neue HHSt. 13.01.02.537900.	Neue HHSt. 13.01.02.537900.	-120.000,00	-100,00%	↑

Aufwendungen

Auswertung zum 30.09.2018

Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2018	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB Vorbericht	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB Vorbericht	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
13.01.02.537900	Wupperverbandsumlage	6	0,00	116.661,00	120.000,00	120.000,00	Neue HHSt. 13.01.02.537900. Hier ggf. Nachzahlung möglich. (s. 13.01.02.529115)	Neue HHSt. 13.01.02.537900. Hier ggf. Nachzahlung möglich. (s. 13.01.02.529115)	120.000,00	n.d.	n.d.
16.01.01.534100	Gewerbesteuerumlage	3	1.510.000,00	952.351,88	1.724.000,00	1.724.000,00	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01.401300.	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01.401300.	214.000,00	14,17%	↓
16.01.01.534200	Gewerbesteuerumlage(Fonds dt. Einheit)	3	1.445.000,00	906.094,77	1.640.000,00	1.640.000,00	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01.401300.	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01.401300.	195.000,00	13,49%	↓
16.01.01.537400	Kreisumlage allgemein	3	20.595.300,00	20.183.212,19	20.183.300,00	20.183.300,00	Ergebnis bei Absenkung des Hebesatzes auf 45,42 % (Beschluss Nachtragshaushalt Kreis).	Ergebnis bei Absenkung des Hebesatzes auf 45,42 % (Beschluss Nachtragshaushalt Kreis).	-412.000,00	-2,00%	↑
16.01.01.537600	Kreisumlage, andere Mehrbelastungen (Gesamtschule)	3	731.600,00	529.042,78	529.100,00	529.100,00	Berechnung auf Basis des Kreistagsbeschlusses vom 18.12.2017	Berechnung auf Basis des Kreistagsbeschlusses vom 18.12.2017	-202.500,00	-27,68%	↑
16.01.01.559900	Sonstige Finanzaufwendungen	3	130.000,00	31.023,00	31.023,00	31.023,00	Vollverzinsung der Gewerbesteuer (Erstattungen an Steuerpflichtige),aktuelles Rechnungsergebnis (Veranlagungsstand vom 05.09.18).	Vollverzinsung der Gewerbesteuer (Erstattungen an Steuerpflichtige),aktuelles Rechnungsergebnis (Veranlagungsstand vom 05.09.18).	-98.977,00	-76,14%	↑
16.01.02.551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	1.143.900,00	997.035,85	1.062.900,00	1.062.900,00	Zinsaufwendungen für Langfristkredite (Altschuldenblock Stadt und TBS): geringerer Zinsaufwand auf Grund zinsgünstiger Umschuldung von TBS - Darlehen (-56.000 €); (Siehe auch 16.01.02.461520, Minderertrag in gleicher Höhe), sowie ferner zinsgünstige Umschuldung von städtischen Darlehen (- 25.000 €).	Zinsaufwendungen für Langfristkredite (Altschuldenblock Stadt und TBS): geringerer Zinsaufwand auf Grund zinsgünstiger Umschuldung von TBS - Darlehen (-56.000 €); (Siehe auch 16.01.02.461520, Minderertrag in gleicher Höhe), sowie ferner zinsgünstige Umschuldung von städtischen Darlehen (- 25.000 €).	-81.000,00	-7,08%	↑
16.01.02.551701	Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an Kreditinstitute	3	192.000,00	60.332,64	158.000,00	158.000,00	Es fallen 153.000 € Zinsaufwand für den Langfristkredit an, ferner geschätzt 5.000 € für Kurzfristdarlehen. Dabei ist unterstellt, dass das jetzige Zinsniveau ganzjährig anhält.	Es fallen 153.000 € Zinsaufwand für den Langfristkredit an, ferner geschätzt 5.000 € für Kurzfristdarlehen. Dabei ist unterstellt, dass das jetzige Zinsniveau ganzjährig anhält.	-34.000,00	-17,71%	↑
				42.006.500,00	37.493.103,86	43.195.191,55	42.997.791,55		991.291,55		

Abweichung Personalaufwand gesamt 414.795,66

Abweichung Aufwendungen Asyl -1.047.991,80

nachrichtlich:

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Prognose FB	Prognose FB	Abweichung
div. HHST	Abschreibungen	4.476.650,00	4.476.650,00	4.476.650,00	0,00

zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Form von Haushaltsüberschreitungen bis 30.09.2018:

Buchungsstelle	Bezeichnung	aus C-Bericht	Ansatz 2018	RE	HÜ	HÜ	Deckung	Abweichung durch HÜ
01.01.08.529106	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Gute Schule 2020)	31.05.18	0,00	426,03	9.000,00	9.000,00	gedeckt durch Minderaufwand bei 01.01.13.521506 (2.000,00 €); Mehrertrag bei 16.01.02.423101 (7.000,00 €)	9.000,00
02.01.09.523200	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit an Gemeinden (GV)		1.650,00	0,00	27.910,00	27.910,00	SV 114/2018	27.910,00
02.01.10.523200	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit an Gemeinden (GV)		850,00	0,00	20.385,00	20.385,00	SV 114/2018	20.385,00
03.02.01.531801	Weiterleitung von Spendenmitteln an übrige Bereiche	31.03.18	4.000,00	1.700,47	14.408,16	14.408,16	gedeckt durch Mehrerträge bei HHST 03.02.01.414701 (3.169,86 €); Mehrerträge bei 03.02.05.414701 (4.000,00 €); Mehrerträge bei 03.02.06.414701 (4.000,00 €); Mehrerträge bei 03.02.07.414701 (3.238,30 €)	14.408,16
06.02.02.533101	Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh. von Einrichtg. aus Spenden	31.03.18	0,00	5.182,44	13.277,85	13.277,85	gedeckt durch Mehrerträge bei HHST 06.02.02.414701	13.277,85
Summe der Haushaltsüberschreitungen:					84.981,01	84.981,01		84.981,01

Abweichung gesamt 443.076,42 Veränderung**